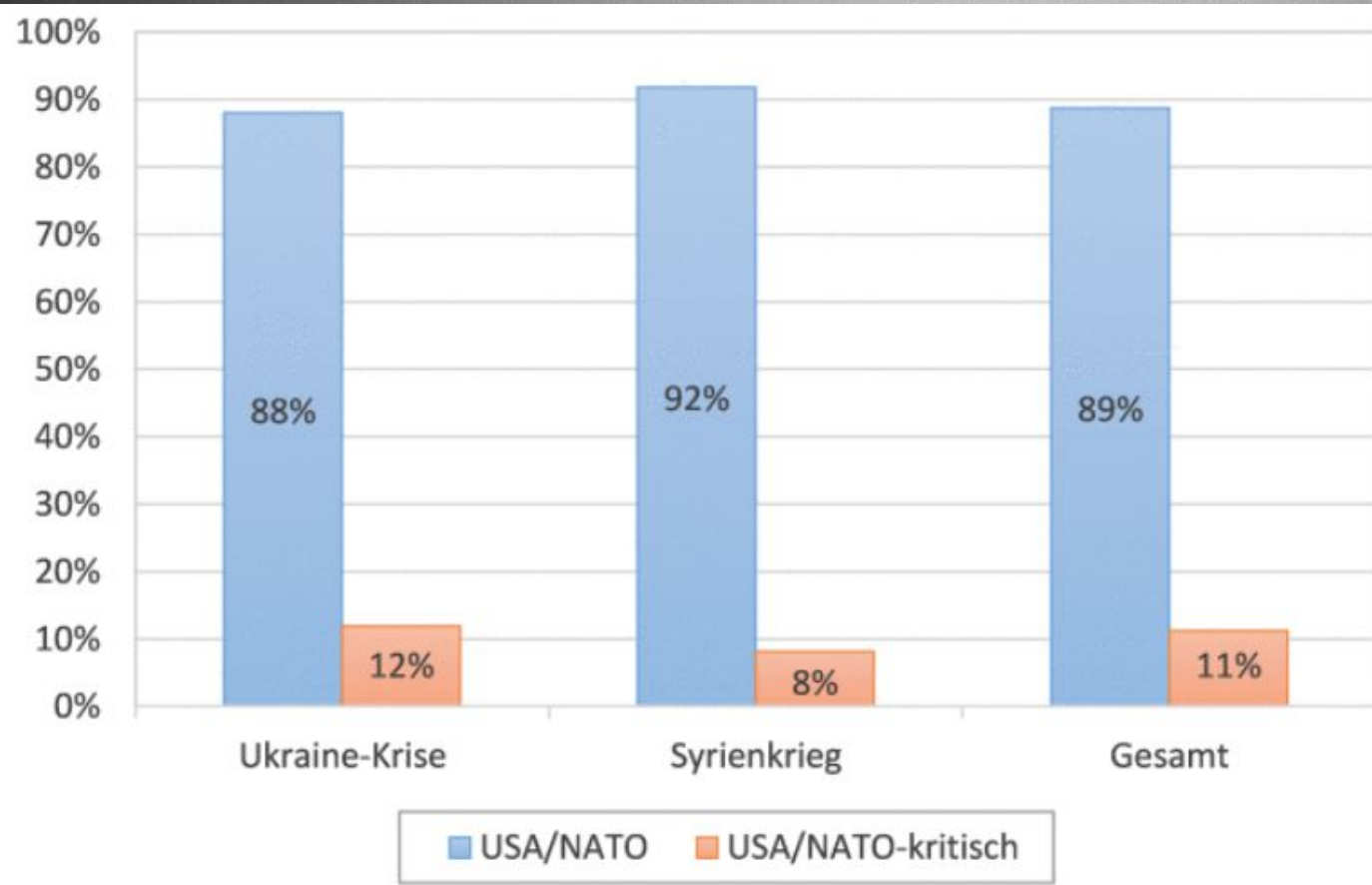




# Medien im Krieg — Krieg in den Medien

Eine Präsentation von  
Prof. Dr. Jörg Becker

# Ukraine-Krise und Syrien-Krieg: Verwendung von Propagandabotschaften in der Neuen Zürcher Zeitung



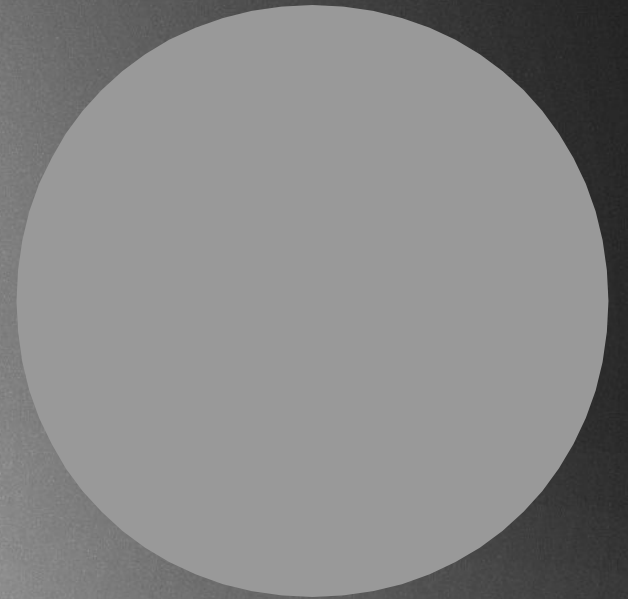
Quelle: Forschungsgruppe „Swiss Propaganda“, Februar 2016.

**Die Häufigkeit des Begriffs „syrisches Regime“ in  
knapp 500 deutschen Zeitungen und Zeitschriften aus  
Österreich, Deutschland und der Schweiz (1)**

# Die Häufigkeit des Begriffs „syrisches Regime“ in knapp 500 deutschen Zeitungen und Zeitschriften aus Österreich, Deutschland und der Schweiz (2)

- ▶ Vor dem Februar 2011 gibt es den Begriff „syrisches Regime“ nicht.
- ▶ Zwischen 2000 und Mai 2016 taucht der Begriff „syrisches Regime“ rund 9.100 mal und der Begriff „syrische Regierung“ nur rund 7.000 mal auf.
- ▶ Erster Peak Februar 2012: Bombardement von Homs
- ▶ Zweiter Peak August 2013: Giftgasangriff, vermutlich nicht Assad-Regierung
- ▶ Dritter Peak Anfang 2016: Erste russische Luftangriffe

## 2. Inhalt der Medien



# Kriegseintrittslügen

- ▶ Zweiter Weltkrieg 1939: Fingierter Überfall auf den deutschen Sender Gleiwitz durch die SS als Vorwand für Deutschland, um nach Polen einzumarschieren
- ▶ Vietnam-Krieg 1964: Fingierter Beschuss US-amerikanischer Kriegsschiffe durch nordvietnamesische Schnellboote als Vorwand für die USA, um Nordvietnam anzugreifen
- ▶ Irak-Krieg 2003: Fingierter Besitz von Massenvernichtungswaffen des Irak durch die USA und Großbritannien als Vorwand, um den Irak militärisch zu überfallen
- ▶ Dezember 2013: Der investigative US-Journalist Seymour Hersh enthüllt, dass der Giftgasangriff von Ghuta nicht von der Regierung Assad durchgeführt wurde. Dieser vermeintliche Gasangriff war als Vorwand für eine mögliche US-Intervention gedacht.
- ▶ Solinger Tageblatt, August 2015, Peer Meinert und Christine Coester (dpa): „Im August 1964 werden US-Zerstörer von nordvietnamesischen Patrouillenbooten angegriffen.“
- ▶ Solinger Tageblatt, Oktober 2015, Tony Blair: „Ich bitte für die Tatsache um Verzeihung, dass die Geheimdienstinformationen, die wir bekommen haben, falsch waren.“
- ▶ Süddeutsche Zeitung, Oktober 2015, Tony Blair: „Natürlich kann man nicht behaupten, dass jene von uns, die Saddam 2003 stürzten, keine Verantwortung für die Situation 2015 tragen.“

# Kriegseintritt: Hurra-Patriotismus und Tunnelblick



12. September 2001



09. Oktober 2001

# Verschwiegene Inhalte I: Blackouts in der Außenpolitik

- ▶ kleine Länder, Schwarzafrika, Karibik, Zentralasien
- ▶ Süd-Süd-Beziehungen
- ▶ seit 1948: Bürgerkrieg in Burma
- ▶ seit 1997: Bürgerkrieg in Kalimantan
- ▶ von Sept. 2009 bis Juli 2010: Bürgerkrieg in Mexiko mit 10.000 Toten
- ▶ 2015: 1 Mio. ukrainische Kriegsflüchtlinge in Russland
- ▶ 2015: Programmbeschwerde gegen ARD von F. Klinkhammer/V. Bräutigam wegen Unterdrückung des Berichts von Amnesty International über Kriegsverbrechen von Saudi Arabien im Jemen

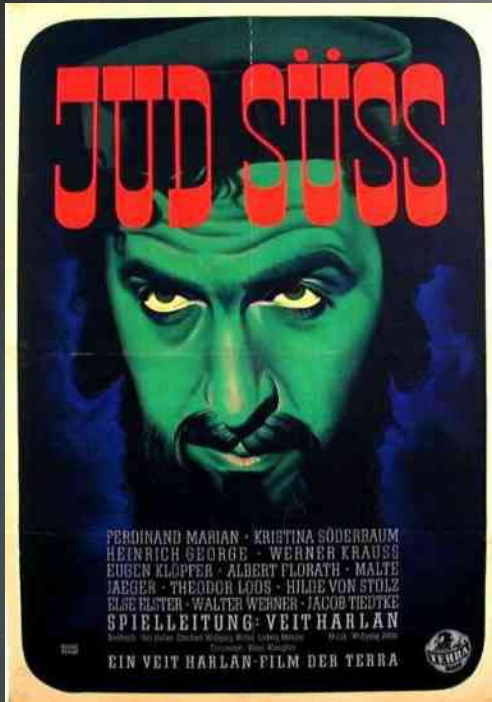


# Verschwiegene Inhalte II: Koreakrieg (1950/53)

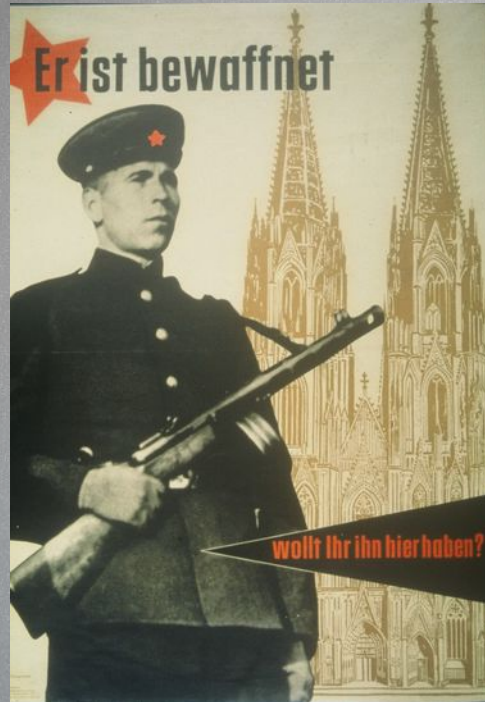


Kugelmenschen in einem geheimen US-Kriegslazarett im Krankenhaustal bei Narsarsuaq in West-Grönland

# Feindbilder



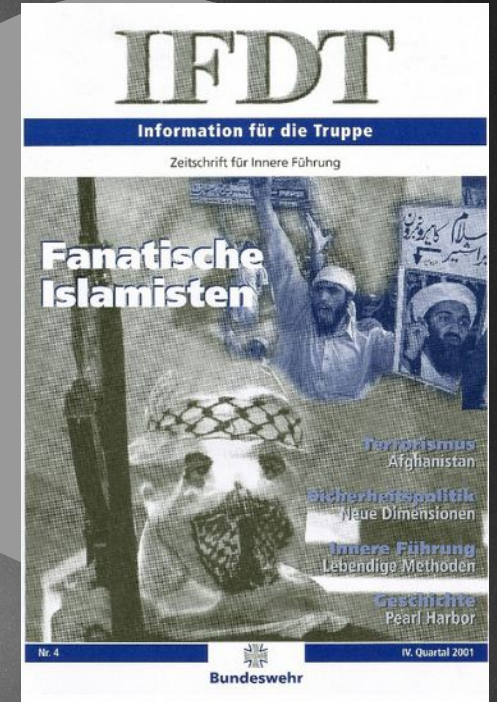
1940



1953



2001



# Freund-Feind-Bilder

David J. Singer (1964): Spiegelbildtheorem



Arundhati Roy (2001): „Osama bin Laden ist der dunkle Doppelgänger des amerikanischen Präsidenten“.

# Feindbilder in der „Süddeutschen Zeitung“ (2007-2012) (Mirjam Zwingli)

- ▶ **Putin:** Sowjetrhetorik, Drohgebärden, Machtbewusstsein, Revanche, Machtdemonstration, Widerstand, Zorn, Drohung, KGB-Mann, Thesen, Brandrede, herrschen, Sturm laufen gegen, demonstrieren (Macht), konfrontativ, feindselig, trotzig, wütend
- ▶ **Obama:** Neuanfang, neuer Realismus, Umsetzung, Pragmatismus, Richtungspolitik, Mut, Unerschrockenheit, Entschlossenheit, Flexibilität, kooperieren, ernst nehmen, Hand reichen, vorsichtig

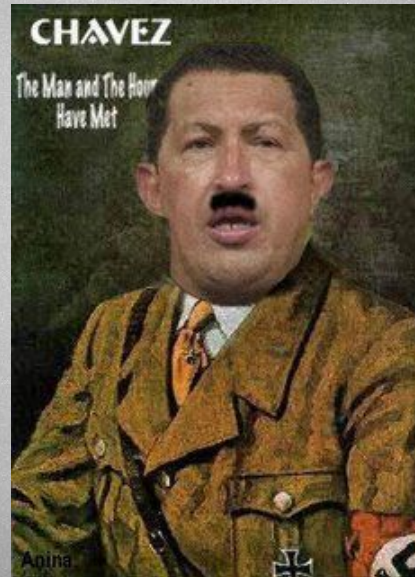
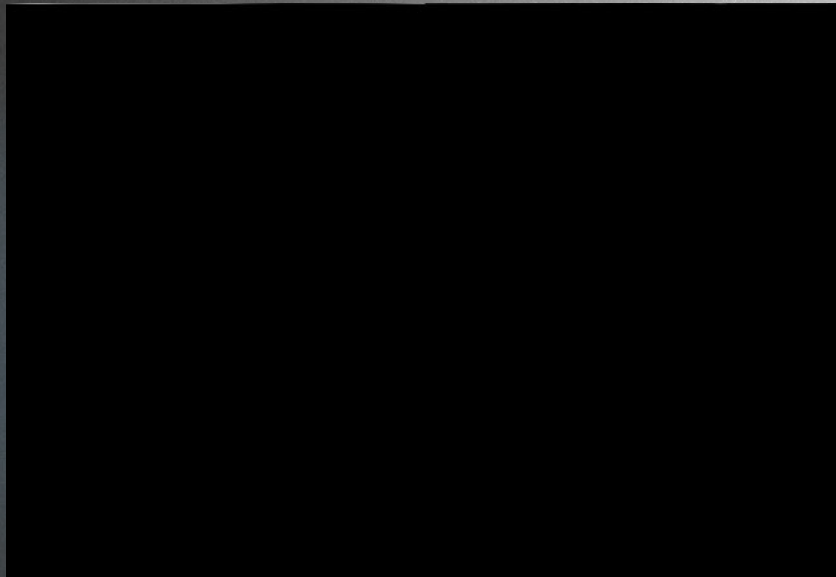
# Feindbildtheorie (kritische Sozialpsychologie)

- ▶ alt und gewachsen (fast mythisch und archetypisch)
- ▶ kaum veränderbar, rigide
- ▶ dichotomisch, Schwarz-Weiß-Denken
- ▶ Ticketdenken (Adorno)
- ▶ keine Ambiguitätstoleranz (F-Skala, Adorno)
- ▶ Projektion, Verschiebung, Verdrängung, Abwehr (Freud)
- ▶ selektive Wahrnehmung
- ▶ self fulfilling prophecy
- ▶ Vermeidung kognitiver Dissonanz (Festinger)
- ▶ realitätsresistent (Anti-Semitismus ohne Juden)
- ▶ Homogenisierung der Wahrnehmung als Moment der dem Kapitalismus inne wohnenden Kraft einer Homogenisierung von Märkten und Produkten
- ▶ Carl Schmitt: Freund vs. Feind
- ▶ Günther Jakobs: Feindstrafrecht



2015

# Die Globalisierung des Holocaust I: Hitler





# Die Globalisierung des Holocaust III: der Auschwitz-Vergleich (1992)

## STOP THE DEATH CAMPS

### *An Open Letter to World Leaders*

The media have reported the existence of Serbian death camps in which humans, forcibly incarcerated because of their ethnicity, are once again being systematically slaughtered.

To the blood-chilling names of Auschwitz, Treblinka, and other Nazi death camps there seem now to have been added the names of Omarska and Brcko, where it is reported thousands have been starved, tortured and executed, and cremated as fodder for animals.

Is it possible that fifty years after the Holocaust, the nations of the world, including our own, will stand by and do nothing, pretending we are helpless?

In the name of every value we claim to hold sacred, we urge our government and the international community to act—through the United Nations, in cooperation with European allies, or alone, if all else fails—in getting these camps opened to inspection by international human rights organizations. We must make it clear that we will take every necessary step, including the use of force, to put a stop to this madness and bloodshed.

Every day we delay, innocent men, women and children will be slaughtered.



The American Jewish Committee  
The Jewish People's Representative Organization

165 East 56th Street  
New York, NY 10022

AJ Congress

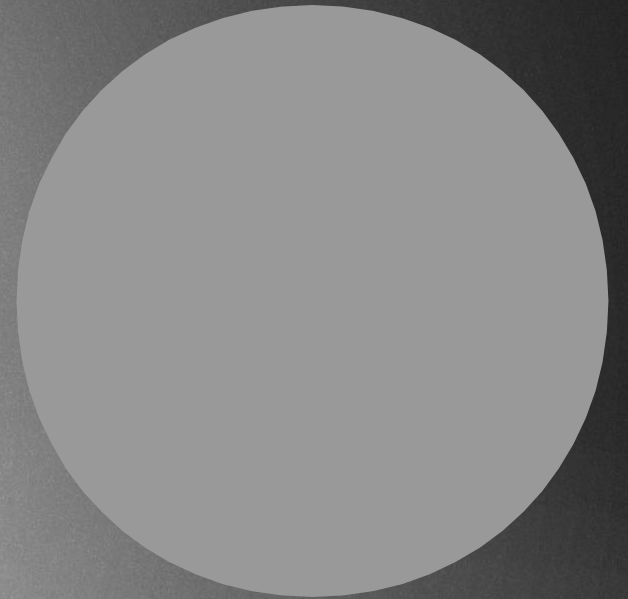
15 East 84th Street  
New York, NY 10028



823 United Nations Plaza  
New York, NY 10017



# 3. Strukturen der Medien



# Kriegerische Aufmerksamkeitsökonomie (nach Georg Franck)

## 1. Spanisch-Amerikanischer Krieg um Kuba (1897)

- ▶ Telegrammwechsel zwischen dem US-amerikanischen Zeitungsverleger William Randolph Hearst in New York und seinem in Kuba stationierten Kriegsreporter Frederic S. Remington:

„Remington: Everything is quiet. There is no trouble here. There will be no war. I wish to return.

Hearst: Please remain. You furnish the pictures, and I'll furnish the war.”

## 2. Ägypten 2012

- ▶ Ägyptische Filmregisseurin:

„Um ein bestimmtes Frauenbild aus arabischen Ländern zu transportieren, ist es beispielsweise bei westlichen TV-Sendern derzeit en vogue, Dokumentationen zu bestellen, in denen Frauen Gewalt angetan wird.“

# Der Markt als Motor von Mediengewalt

Eingang aus LA → AP-Zentrale → Ausgang auf US-Binnenmarkt



14% aller LA-Nachrichten  
betreffen Gewalt & Verbrechen

48% aller LA-Nachrichten  
betreffen Gewalt & Verbrechen

# Homogenisierung der weltweiten Presseberichterstattung

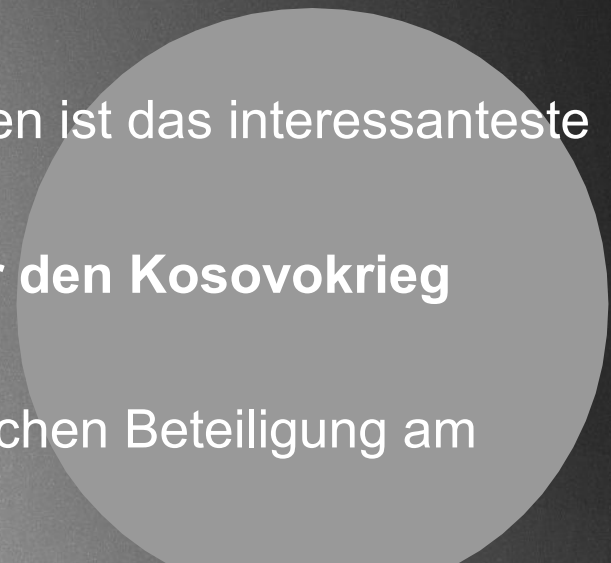


## International Reporting in 29 Countries (UNESCO 1985)

- ▶ „Die Standardisierung von Nachrichten in so unterschiedlichen Systemen ist das interessanteste Ergebnis.“

## Inhaltsanalyse der deutschen Presse (taz, FR, SZ, FAZ, Die Welt) über den Kosovokrieg (Wissenschaftszentrum Berlin, 2000)

- ▶ „Hohes Maß an Konsens über die grundlegende Legitimität einer deutschen Beteiligung am Kosovokrieg.“
- ▶ „Über die Hälfte der Kommentare bekundete eine allgemeine Unterstützung der Militäraktion.“
- ▶ „Eine klare Ablehnung der Militäraktion fand sich nur in 6 von 144 Kommentaren.“
- ▶ „Weder an der Neudefinition der Rolle Deutschlands und der NATO, noch an der offiziellen Begründung der Intervention und dem Profil des politischen Problems entzündeten sich intensive Diskussionen.“
- ▶ „Alternativen zur Annahme der Unvermeidlichkeit des Einsatzes wurden nicht in nennenswertem Ausmaß formuliert.“



# Gegenwärtige Propagandakriegsspiralen

Aktion	Reaktion	Reaktion auf die Reaktion
1991: CNN-Dominanz im Irakkrieg	1996: TV-Sender al-Jazeera als kritische, pan-arabische Stimme (Katar) 2003: al Arabiya (Saudi Arabien)	2006: unkritischer TV-Sender al-Jazeera English
ab 2003: Bunte Revolutionen (Rosenrevolution Georgien, Orange Revolution Ukraine usw.); Soros, NED, Freedom House; Internet, Twitter, YouTube; Friedensforscher Gene Sharp	2005: TV-Sender RT	2015: East Stratcom Team der EU-Kommission
1994: Radio Free Asia des US-Kongress in chinesischen Sprachen	2008: westliche anti-China-Kampagne während der Olympiade in Beijing	2009: CCTV-9, englisches TV der chinesischen Regierung
2011: Unabhängigkeitsfeier für Aserbaidschan in Berlin; PR-Agentur Consultum Communications (CC); Hans-Erich Bilges, früher Mitglied der Chefredaktion der Bild-Zeitung, ist Direktor von CC, Hans-Dietrich Genscher ist Mitglied im Beirat von CC.	2013: Kampagne des Exil-Senders Meydan TV in Berlin gegen die Regierung von Aserbaidschan; Finanzier: ROG; Finanzier von ROG: EU und frz. Regierung; ROG-Gründer Robert Ménard für den Front National Bürgermeister von Béziers	2015: Europaspiele in Aserbaidschan; zahlreiche gigantische Werbe-Kampagnen, von Lobbyisten und PR-Agenturen für die Regierung in Aserbaidschan

# EU-Propaganda gegen Osteuropa: East Stratcom Team der EU-Kommission

Zeitpunkt	Action Plan: 22. Juni 2015; Arbeitsbeginn: September 2015
Organisation	Arbeitsgruppe im Auswärtigen Dienst der EU-Kommission (Federica Mogherini, EU-Außenbeauftragte)
Vorsitz	Jon Kyst, Professor für russische Sprache und Kultur am Danish Institute for Study Abroad in Kopenhagen
Größe	circa 10 hauptamtliche Mitarbeiter
Zielländer	Russland, Ukraine, Belarus, Moldawien, Georgien, Armenien, Aserbeidschan, russische Emigranten in der EU
Ziele	<p>Action Plan: „Stärkung eines positiven Bildes von der EU in Osteuropa“, „Antwort auf Desinformationen über die EU“ und Produktion von „Material besonders in der russischen Sprache“.</p> <p>Federica Mogherini: Es geht um eine Gegenwehr gegen „Russlands andauernde Desinformationskampagnen“.</p>
Wunsch nach einem EU-TV-Sender in Russisch	Dieser Wunsch baltischer Länder, Großbritanniens, Schwedens und Dänemarks nach einem solchen TV-Sender fand in der EU-Kommission im Frühjahr 2015 keine Mehrheit.

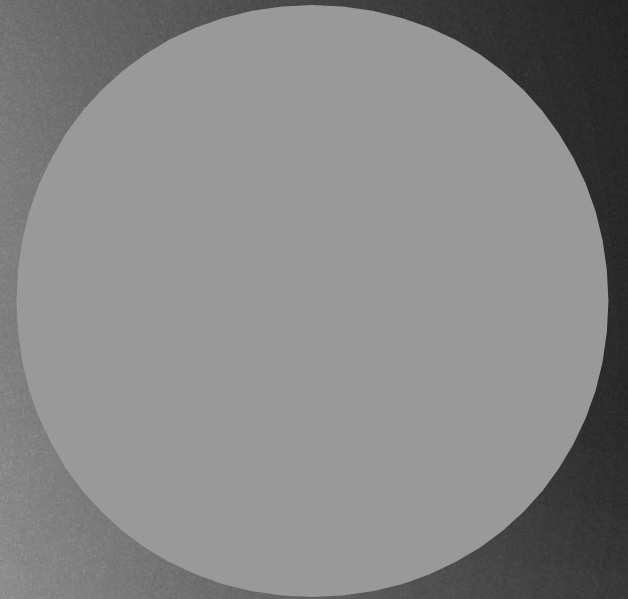
# Asymmetrische Kriegspropagandastrategien im Nahen Osten



„alt“	„neu“
T-Shirts mit Porträts von Osama Bin Laden	2003: Life-Style-Magazin Hi International Des US-Außenministeriums
altarabische Poesie von Osama Bin Laden	2002: US-Radiosender Sawa
Staffettenläufer	Handys, Smartphones (BlackBerry), Satellitentelefon, Drohnen
afghanische Kriegsteppiche	2004: US-Fernsehsender al-Hurra



# 4. PR-Agenturen





# War Branding: Aktivitäten von PR-Agenturen in Kriegen

Jahr	Auftraggeber	Aktivität	Ausführende PR-Agentur
1967	Provinzregierung von Biafra	Kampagne zur Unterstützung der Unabhängigkeit Biafras	Ruder Finn Global Public Affairs (USA); Agentur Markpress (Schweiz)
1990	Regierung von Kuwait	Kampagne gegen den Irak; Aufbau eines irakischen Feindbildes in der Presse der USA (sog. Brutkastenlüge)	Hill & Knowlton (USA)
1992	Regierung von Bosnien-Herzegowina	Auschwitzkampagne gegen Serbien	Ruder Finn (USA)
1993	Regierung von Kroatien	pro-kroatische Kampagne während der Krajina-Offensive	Waterman Ass. (USA)
1993	Regierung der Republik Kosovo	Kampagne für die Unabhängigkeit des Kosovo	Ruder Finn (USA)
2008	Regierung von Georgien	anti-russische Propaganda im Kaukasuskrieg	Aspect Consulting (Belgien)
2008	Regierung von Russland	anti-georgische Propaganda im Kaukasuskrieg	GPlusEurope (Belgien)

# Kriegsrelevante PR-Maßnahmen der Hunzinger Information AG (1998-2003)

- ▶ Moritz Hunzinger: Vorstandsvorsitzender der Hunzinger AG
- ▶ Lothar de Maizière, Bundesminister a. D.: Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hunzinger Information AG
- ▶ Peter Frisch, Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz i. R.: stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hunzinger Information AG

Name	Tätigkeit
Rudolf Scharping, Verteidigungsminister	kontinuierliche Beratung
Klaus Reinhardt, General und Befehlshaber Alliierte Landstreitkräfte Europa Mitte und Befehlshaber Joint Command Centre der NATO, später Oberbefehlshaber der KFOR im Kosovo	Produktion seines Buches: KFOR Streitkräfte für den Frieden: Tagebuchaufzeichnungen als deutscher Kommandeur im Kosovo, Frankfurt: Blazek & Bergmann 2001
Joschka Fischer, Außenminister	Gesprächstermine, Vortrag im Hause Hunzinger Information AG
Herbert M. Rudolph, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messer Griesheim GmbH in Höchst a. M.	Verhinderung der Bombardierung der Belgrader Messer-Tochtergesellschaft Tehnogas durch NATO-Bomber
Bernard Kouchner, Minister der Französischen Republik und früherer UNO-Verwaltungschef im Kosovo	Gesprächstermine, Vortrag im Hause Hunzinger Information AG
Zoran Djindjić, späterer serbischer Premierminister	kontinuierliche Beratung, Vernetzung mit Mitgliedern der Bundesregierung und europäischen Wirtschaftsführern
Milo Djukanović, Präsident von Montenegro	Beratung via Zoran Djindjić und Vernetzung mit deutschen Politiker

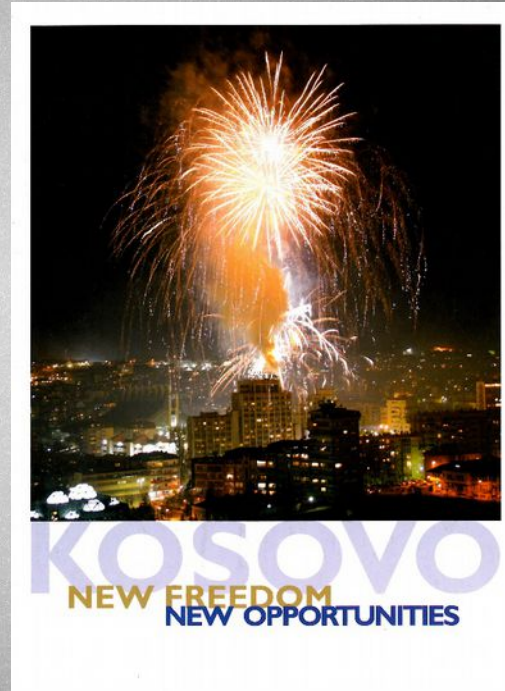
# Vier Beispiele für PR-Aktivitäten in Kriegen und Konflikten



H&K 1990



H&K 2008

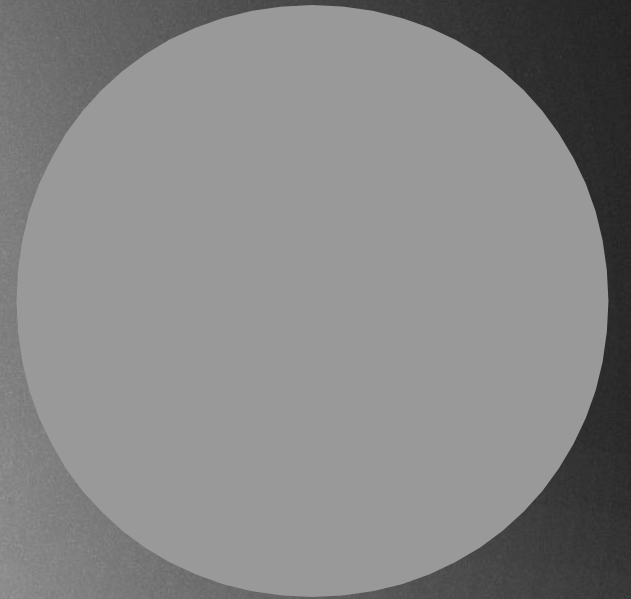


S&S 2008

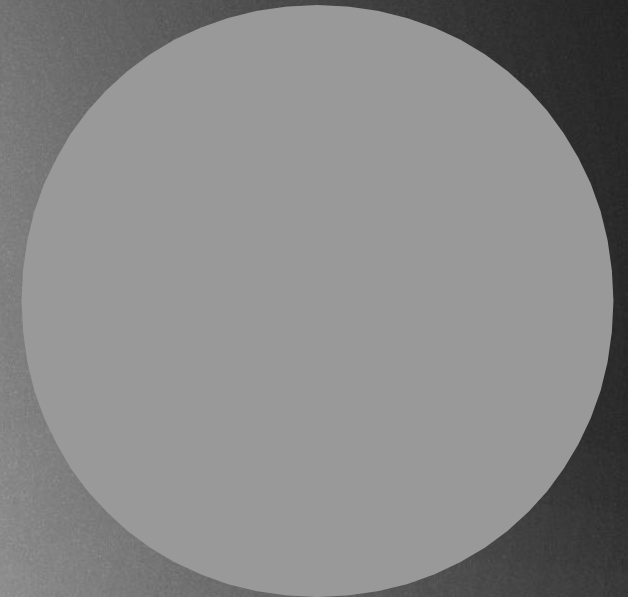


Aspect 2008

# 5. Medienarbeit des Militärs



# Medienarbeit von Militär und Geheimdienst I: Propaganda für Jugendliche



# Medienarbeit von Militär und Geheimdienst II: Bundeswehr, Pentagon, BND, Britischer Geheimdienst und Deutsche Welle

Deutsche Welle (DW)	<p>1962: Rekrutierung von Journalisten für die Osteuropa-Redaktion über den BND mit „Geheimdienstleuten, die schon im 2. Weltkrieg gegen Moskau gearbeitet hatten“ (Schmidt-Eenboom)</p> <p>2016: Geplante Budgetsteigerung von 12 Mio. Euro. Intendant Peter Limbourg will damit russischen Medien „Paroli bieten“. 1990-1996: Limbourg NATO-Korrespondent der Deutschen Fernsehnachrichten-Agentur (DFA)</p>
Zentrum Operative Kommunikation der Bundeswehr (ZOpKomBw) in Mayen	<p>1993: Radio Andernach; 2010: Bundeswehr-TV</p> <p>ZOpKomBw: circa 900 Mitarbeiter</p>
Government Communications Headquarters (GCHQ) (britischer Geheimdienst)	<p>2011: „Hochladen von überzeugenden YouTube-Videos, um zu diskreditieren und zu zersetzen; Inszenieren und Etablieren von Facebook-Gruppen, Foren, Blogs und Twitter-Accounts, um die Diskussion zu manipulieren“</p>
77th Brigade of the British Army	<p>2015: Seit April circa 500 Mitarbeiter für psychologische Kriegsführung mit social media gegen Russland</p>
Pentagon	<p>2015: Im Krieg können nach dem „Department of Defense Law of War Manual“ Journalisten auch Terroristen (unprivileged belligerents) sein.</p>

# Medienarbeit von Militär und Geheimdienst III: Zerstörung von TV-Gebäuden

► Januar 1991: Zerstörung des TV-Turms in Bagdad/Irak durch die britische Luftwaffe

23. April 1999: Zerstörung des Hauptsitzes und der Studios der serbischen Radio- und TV-Gesellschaft in Belgrad/Serbien durch NATO-Flugzeuge; 18 Tote

22. Mai 1999: Zerstörung eines TV-Turms in der Nähe von Iriški Venac/Serbien durch NATO-Flugzeuge

11. November 2001: Zerstörung des Büros des arabischen TV-Senders *Al Jazeera* in Kabul/Afghanistan durch die US-amerikanische Luftwaffe

12. November 2001: kriegerische Zerstörung des Büros der *BBC* in Kabul/Afghanistan durch unbekannte Angreifer

8. April 2003: Bombardierung des *Al-Jazeera*-Büros in Bagdad/Irak durch die US-Luftwaffe; Tod des Korrespondenten Tariq Ayyoub und Verwundung seines Mitarbeiters Zuhair al Iraqi

8. April 2003: Angriff der US-Armee auf den Medienstützpunkt Hotel Palestine in Bagdad/Irak; Tod des spanischen Kameramanns José Couso sowie des ukrainischen Reuters-Kameramanns Taras Protsyuk

Oktober 2011: Zerstörung von drei TV-Übertragungsstationen in Tripolis/Libyen durch die Luftwaffe der NATO

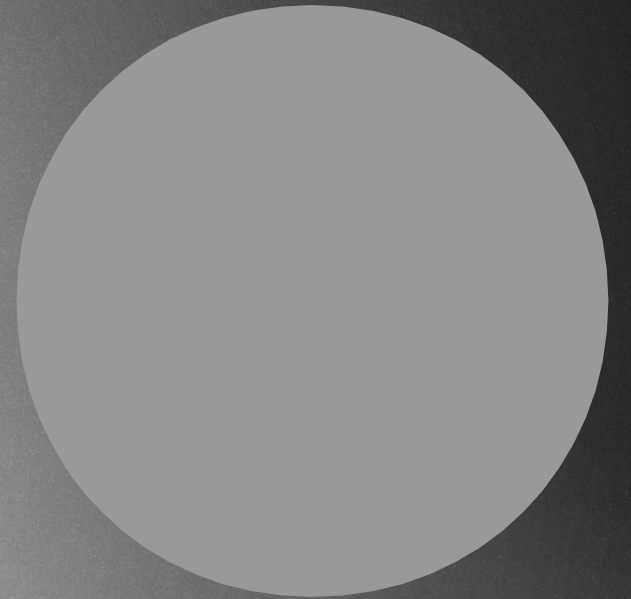
# Medienarbeit von Militär und Geheimdienst IV:

Geheimes CIA Dokument vom 26. März 2010:

- ▶ „Wir brauchen reichweitenstarke Medien, in denen afghanische Frauen ihre Erfahrungen mit französischen, deutschen und anderen europäischen Frauen teilen können, damit gerade die bei europäischen Frauen stark vorhandene Skepsis gegen die ISAF-Mission abgebaut werden kann. [...] Am effektivsten sind wahrscheinlich solche Medienevents, in denen afghanische Frauen von ihrer Situation Zeugnis ablegen.“



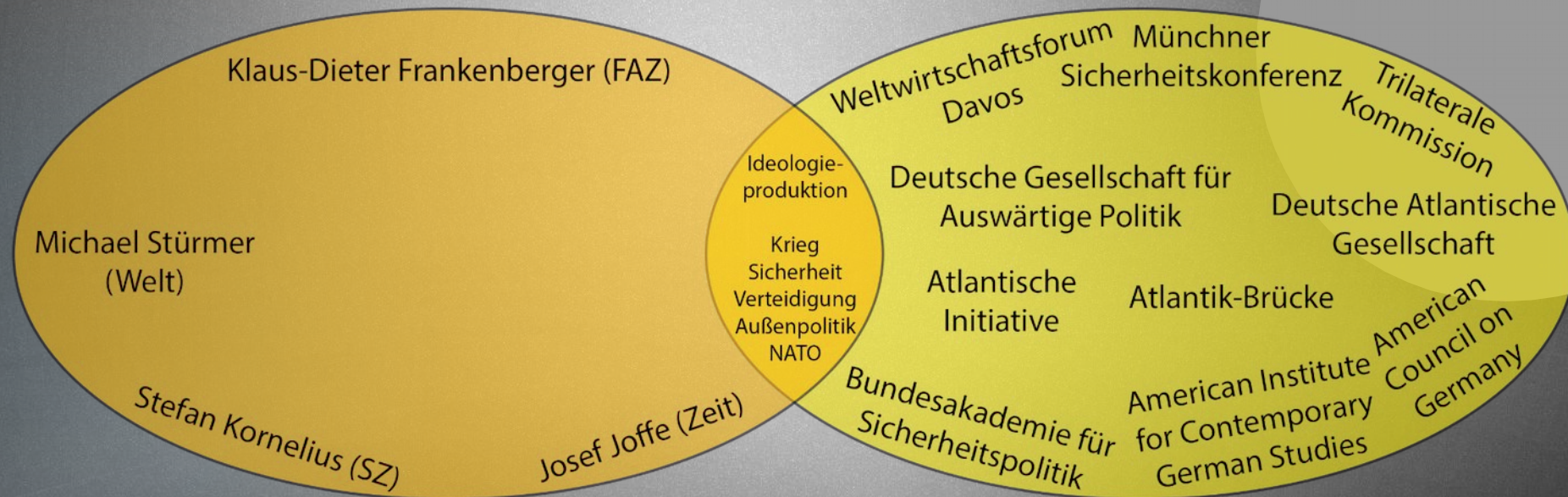
# 6. Soziale Netzwerke



# Soziale Netzwerke deutscher Alpha-Journalisten (2002-2009) (nach Uwe Krüger)

Alpha-Journalisten

Diskussionsrunden



# Atlantik-Brücke



- ▶ **Vorsitzender**

Max M. Warburg, Partner, M.M. Warburg & Co

- ▶ **Stellvertretender Vorsitzender**

Dr. Arend Oetker, Geschäftsführender Gesellschafter, Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG

## **Ausgewählte Mitglieder des Kuratoriums**

- ▶ Dr. h.c. Roland Berger, Honorary Chairman, Roland Berger Strategy Consultants GmbH

- ▶ Dr. Claus Kleber, Redaktionsleiter, ZDF - Zweites Deutsches Fernsehen

- ▶ Hans-Ulrich Klose, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg a. D.

- ▶ Volker Rühle, Bundesverteidigungsminister a. D.

- ▶ Dr. Peter Wittig, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Washington, DC



# 7. Doppelergebnis (nach Stig A. Nohrstedt)

- Mediatisierung des Krieges
- Martialisierung der Medien

# Männlich-Militärisch-Industriell-Kommunikativer-Komplex (MIKK)

Geschlecht	Staat (Militär)	Kapital	Kommunikation/Information/IT-Technik
Feudalismus/Demokratie	Gewaltmonopol	Sozialstaat/Neoliberalismus	Industriegesellschaft/Informationsökonomie
Männlich	Bundeswehr	Rüstungsindustrie	Militarisierung des Alltags (Sprache, Mode, PKWs)
	NATO	Sicherheitsindustrie	Presse und TV
	Geheimdienste	Privatarmeen	Hollywood
	militarisierte EU	Think Tanks	embedded journalism
			PR-Agenturen
			Messen für Waffen und Rüstungsgüter
			Konferenzen über Militärpolitik
			Werbung für das Militär
			elektronisches Kriegsspielzeug für Kinder und Jugendliche
			militärische Satelliten (Spionage)
			cyber hacking
			cyber war
			Drohnen (CIA)
			vollautonome letale Waffensysteme
			Communications: Blindspot of Western Marxism (Dallas Smythe, 1977)



Jörg Becker

# Medien im Krieg – Krieg in den Medien

 Springer VS



Ich bedanke mich für  
Ihre Aufmerksamkeit!